



STRATO **Alle STRATO Webshops**
Erfolgreich das eigene Geschäft im Internet eröffnen.

One Laptop per Child
Initiative zur Bekämpfung der Armut in der Dritten Welt mit Hilfe von Bildungscomputern.

betterplace verbindet
Menschen, die Unterstützung brauchen, treffen auf Menschen, die helfen wollen.

stellen auto immobilien kleinanzeige tiere ferienw inserieren

Forum Leserbriefe Umfragen RSS Termine ST-Karte

Suche:

Home Tageblatt TV Fotos Aus aller Welt Anzeigen Abo und Service Kontakt

Solingen Solinger Sport ST-Aktionen ST-Serien Rhein Wupper Karl Wetter in der Region Branchenbuch

Home > Solingen

Solingen

Nachrichten
Wirtschaft
Kultur
Thema der Woche
Dossiers

19.01.2013 10:56

Senden Drucken

Club will altes Stadion betreiben



Das bereits 2010 aufgegebene Stadion am Hermann-Löns-Weg, aufgenommen vor w enigen Wochen. Archivfoto: cb

OHLIGS Stadt prüft das OFC-Konzept mit einer gemeinnützigen GmbH, müsste aber auf Geld verzichten.

Von Björn Boch

ST TOP LINKS Anzeige

Der Ohligser Fußballclub (OFC) hat der Stadt gestern überraschend ein Konzept vorgelegt, um das Stadion am Hermann-Löns-Weg mit einer gemeinnützigen GmbH zu betreiben und ein Nachwuchs zentrum aufzubauen. Die

Gisela Thoms Mediatorin&Opferanwältin Tel. 15091
Bequem und sicher bezahlen
Zu wenig Platz? Lassen Sie sich bei uns beraten!

Stadt hatte das Stadion im Zuge der Sparmaßnahmen aufgegeben und rechnet eigentlich mit einem Erlös durch den Verkauf des Geländes (siehe Kasten). Der hat sich allerdings von 3 auf 1,5 Millionen Euro halbiert.

Der OFC will der Stadt mit dem neuen Konzept eine Alternative zum Verkauf anbieten. „Es geht nicht um Profifußball oder hohe Zuschauerzahlen, sondern um eine Basis für den Solinger Sport“, sagte Christian Deutzmann, Diplom-Sportmanager und Bruder des OFC-Vorsitzenden Peter Deutzmann, dem ST.

Außerdem sollen auf dem Gelände die „Grundvoraussetzungen für eine auch nur ansatzweise professionelle Sporterausbildung geschaffen werden“. Ausdrücklich gewünscht sei daher die Beteiligung anderer Fußballvereine und weiterer Sportverbände.

Die vielleicht wichtigste Frage, die der OFC der Stadt in einem Begleitschreiben auch gleich stellt: Ist die Stadt Solingen bereit, auf den geplanten Verkaufserlös zu verzichten?

„Sind diese 1,5 Millionen Euro überhaupt realistisch?“

Der Verkauf ist Teil der Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts. „Man muss doch fragen dürfen: Sind diese 1,5 Millionen Euro überhaupt realistisch?“, sagte Deutzmann. Allerdings fragt der OFC aus Kostengründen auch nach einer Beteiligung der Stadt an einem Kunstrasen als Ersatz für den Rasenplatz.

Von der Stadt Solingen gibt es bislang keine Antwort. Allerdings hatte sie das Konzept gestern Nachmittag noch nicht erhalten. „Ich mache keine Aussagen zu etwas, das ich nicht kenne“, sagte Horst Schulten, Stadtdienstleiter Sport und Freizeit.

Mit dem OFC habe es im Dezember ein Gespräch gegeben. Dabei habe er dem Verein geraten, ein Konzept vorzulegen. „Wir haben dem OFC gesagt, dass die Verwaltung alle Angebote sammelt und prüft, um sie später der Politik vorzulegen. Die muss dann entscheiden.“

Auch die Politik war gestern überrascht vom plötzlichen Auftauchen des Papiers. „Man muss natürlich fragen, ob es der richtige Weg ist, das Konzept öffentlich zu machen, bevor die Verwaltung Zeit für Rückfragen und eine Bewertung hat“, sagte Ernst Lauterjung (SPD), Vorsitzender des Sportausschusses. Auch bei der Stadt waren versch nupfte Stimmen über den Alleingang des OFC zu vernehmen.

Der Verein verweist darauf, dass es sich um einen ersten Vorstoß handele. „Wir müssen erst einmal die Gegebenheiten ausloten und sehen, ob das Konzept weiter ausgebaut werden kann.“ Es gehe nicht darum, morgen wieder das Flutlicht anzuknippen.

VERKAUFSPLÄNE UND EINE NEUE KUNSTRASENFLÄCHE

ERLÖS 3 Millionen Euro hatte sich die Stadt vom Verkauf des Geländes erhofft, musste die Summe aber auf 1,5 Millionen Euro korrigieren. Außerdem gibt es Schwierigkeiten, weil der Boden als Baugrund kaum geeignet scheint. Kämmerer Ralf Weeke wäre wohl zufrieden, wenn ein Käufer für das Stadion einen Euro zahlt und einen neuen Kunstrasenplatz im Josefstal baut. Der kostet allerdings auch 1,4 Millionen Euro. KUNSTRASEN Der Platz neben dem Stadion müsste bei einer Vermarktung aufgegeben werden. Der OFC schlägt vor, ihn zu behalten, einen weiteren Kunstrasen im Stadion zu bauen und dafür zum Beispiel den umstrittenen Standort Adolf-Clarenbach-Straße aufzugeben.

TAGEBLATT TV

Einbrüche: Polizei kontrolliert Fahrzeuge >>



▶ Abspielen

Vergrößern

FOTOSTRECKEN ÜBERREGIONAL

21.01.2013
Auf der Therapie couch im Dschungelcamp - Lebensbeichten der Stars

21.01.2013
Countdown läuft: Obama startet in zweite Amtszeit

21.01.2013
Zugunglück in Wien: 41 Verletzte nach Frontalanfall

FOTOSTRECKEN SOLINGEN

16.01.2013
Foto-Aktion: Der Winter ist da



15.01.2013
Session Possible wieder voller Erfolg

09.01.2013
Neujahrsempfang der IHK

FUSSBALL SOLINGEN

TG Burg auf Platz zwei beim Wintercup



FUSSBALL Schöner Erfolg und nettes Preisgeld für die Kreisliga-B-Fußballer der TG Burg: Beim ... mehr...

Für Hartmut Lemmer, Vorsitzender des Sportbundes, sind noch einige Fragen offen. „wer genau betreibt das Stadion dann? Sind die Kosten gedeckt? Ist das sinnvoll für die Zukunft, oder ist der Verein in der Vergangenheit verhaftet?“

[zurück](#)

[Dossier: Diskussion um altes Stadion](#)



Kommentare über [YAHOO!](#) / [Windows Live](#) / [facebook](#) [Was ist das?](#)



Kommentar hinzufügen ...

Als OFC Solingen e. V. (offiz... posten (Das bist du nicht?) [Kommentieren](#)

Auf Facebook veröffentlichen

Soziales Plug-in von Facebook

BERGISCHE LÖWEN

Drei Fragen an Sebastian Hinze



DREI FRAGEN AN Sebastian Hinze ist Cheftrainer des Bergischen HC. [mehr...](#)

SOLINGEN ALLIGATORS

Jahr mit Herausforderungen



BASEBALL Beim Alligators-„Jahresanwämen“ gibt es auch kritische Themen: Schwund bei den ... [mehr...](#)

SPORTMELDUNGEN AUS ALLER WELT

Eintracht Frankfurt droht Geisterspiel



Frankfurt/Main (dpa) - Eintracht Frankfurt muss nach der erneuten Randalen seiner Problemfans mit einer knallharten ... [mehr...](#)

Löw-Dank an Liga: Härte-tests helfen - Klopp froh



Düsseldorf (dpa) - Entspannt saßen Bundestrainer Löw und Meistercoach Klopp auf dem Podium. Konflikte zwischen der ... [mehr...](#)

NOT + HILFE

[+ Aktueller Notfalldienst](#)
[Beratung und Selbsthilfegruppen](#)

[Seitenanfang](#)

[HOME](#) [TAGEBLATT TV](#) [FOTOS](#) [AUS ALLER WELT](#) [ANZEIGEN](#) [ABO UND SERVICE](#) [KONTAKT](#)

Suche:

Mediadaten

[Das Unternehmen](#) [Impressum](#) [AGB](#) [Datenschutzerklärung](#) [Kontakt](#)
Alle Rechte vorbehalten © Solinger-Tageblatt